In beiden Monaten zeigt diese Art bei einem engen Auswahlrahmen beim Wassergehalt, eine Bevorzugung des, von der Masse der Gesamtindividuenzahl bevorzugten Bereichs. Im April zeigt *Apho.luridus* eine überdurchschnittliche Bevorzugung der größten Faeces, während sie im Mai dem allgemeinen Trend folgt. In beiden Monaten ist der Gesamtbereich, in der Auswahl der Faecesgröße, weitgefaßt.

Apho.pusillus im Monat April:

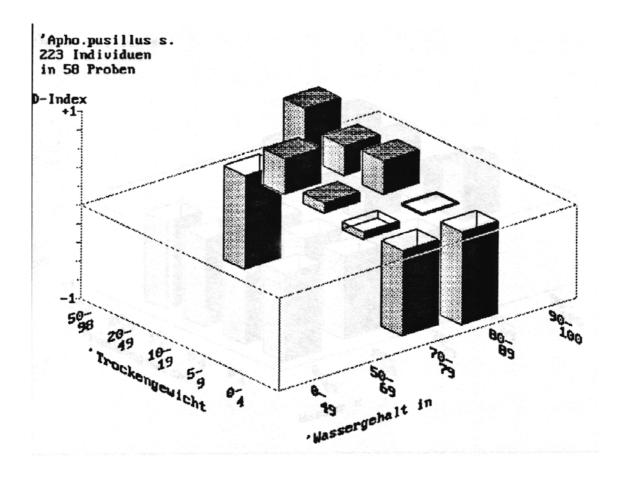


Abbildung 57

Apho.pusillus im Monat Mai:

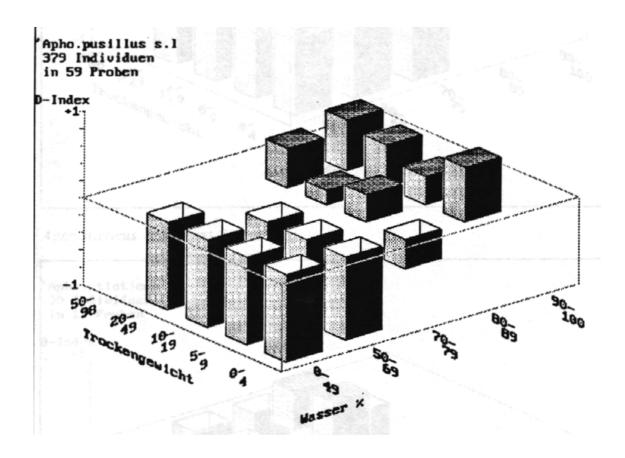
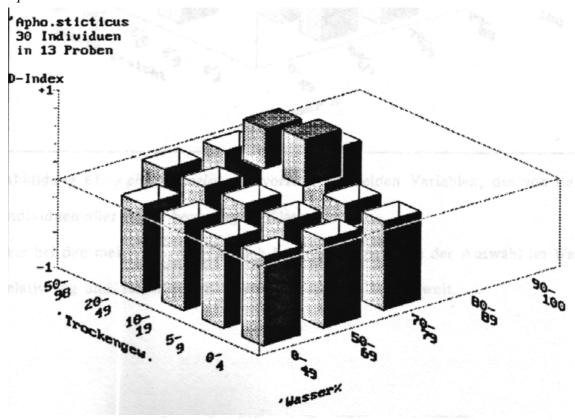


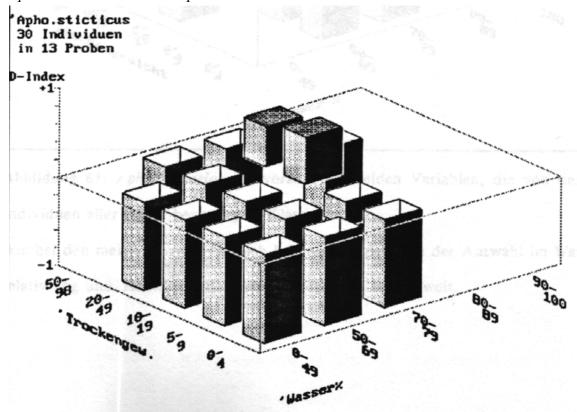
Abbildung 58

Bei einem weiten Spektrum in der Auswahl der Größe eines Faeces und einem engen Spektrum beim Wassergehalt, verhält sich *Apho.pusillus* in beiden Monaten, wie das Gros der Arten.

Apho.sticticus im Monat Mai:



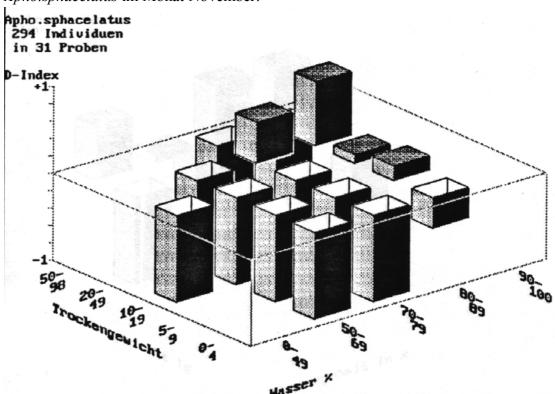
Apho.sticticus im Monat September:



Abbildungen 59 u. 60: Erläuterungen finden sich auf der nächsten Seite

Apho.sticticus zeigt in beiden Monaten, bei einem engen Auswahlbereich, eine Bevorzugung der meistbevorzugten Wassergehaltsklasse (n).

Hinsichtlich der Faecesgröße, zeigt sie einen weiten Auswahlbereich, mit im Mai unauffälliger Präferenz, aber im September auffälliger Bevorzugung kleiner Typen.



Apho.sphacelatus im Monat November:

Abbildung 61: *Apho.sphacelatus* bevorzugt bei beiden Variablen, die von den meisten Individuen aller Arten bevorzugten Klassen.

Wie bei den meisten Arten, ist auch bei ihr das Spektrum der Auswahl im Wassergehalt relativ eng und das, hinsichtlich der Faecesgröße, relativ weit.

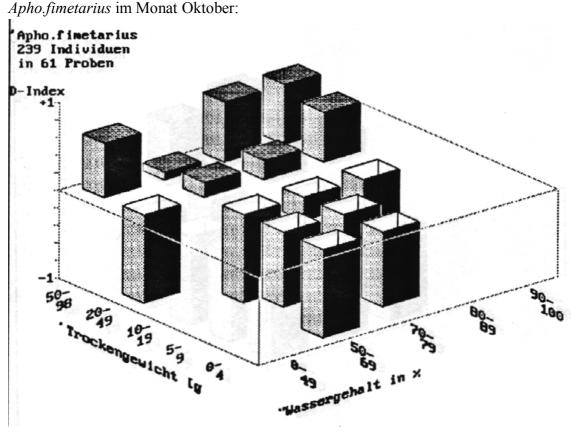


Abbildung 62: Diese Art überrascht in zweierlei Hinsicht:

Zunächst ist ihr Auswahlbereich für die Faecesgröße relativ eng, bei einer Bevorzugung der größten Typen.

Anders ihr Verhalten in Bezug auf den Wassergehalt, hier zeigt sie, anders wie die meisten Arten einen sehr weiten Auswahlbereich: 0-89 %, bevorzugt aber dennoch die, in der Populationsdichte unabhängig von der Art, meistbevorzugte Klasse: 80-89 %.

Apho.rufus im Monat September:

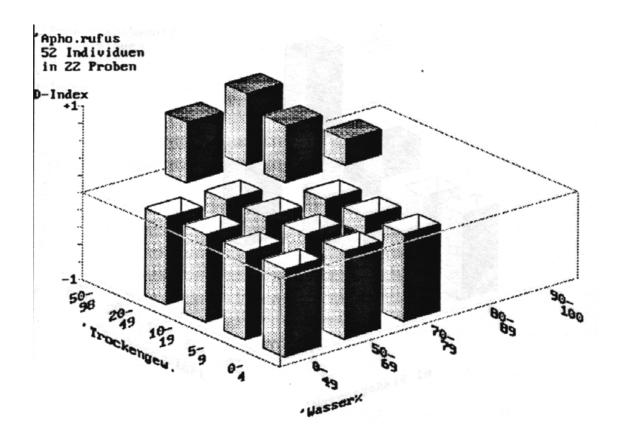


Abbildung 63: *Apho.rufus* verhält sich hinsichtlich den Dimensionen der Auswahlbereiche völlig durchschnittlich. Die bevorzugte Wassergehaltsklasse ist ebenfalls die meistbevorzugte, aber in der Faecesgröße, werden die allergrößten Faeces ausgewählt.

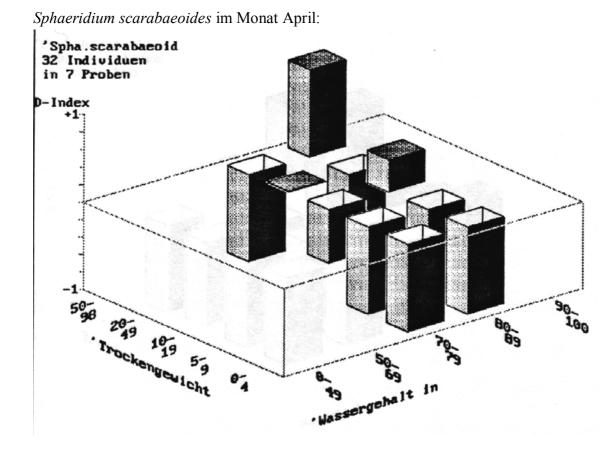
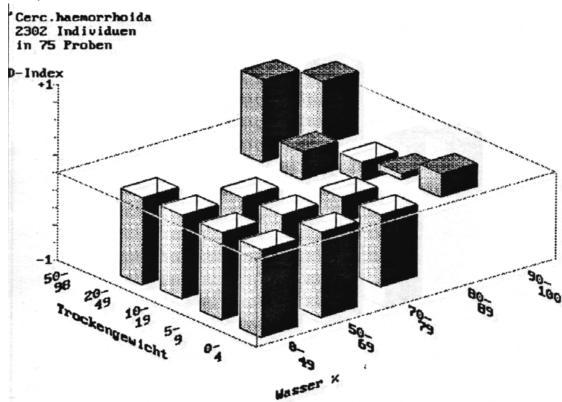


Abbildung 64: Diese Art zeigt das gleiche Verhalten, wie die letztgenannte: also auch

Bevorzugung der größten Faeces.



Cercyon haemorrhoidalis im Monat Mai:

Abbildung 65: *Cercyon haemorrhoidalis* bevorzugt relativ trockenere Faeces: 70-79 %, bei einem engen Auswahlbereich, hinsichtlich der Variablen Wassergehalt.

Bei der Faecesgröße verhält sie sich, bei einem sehr weiten Auswahlbereich, völlig durschnittlich.

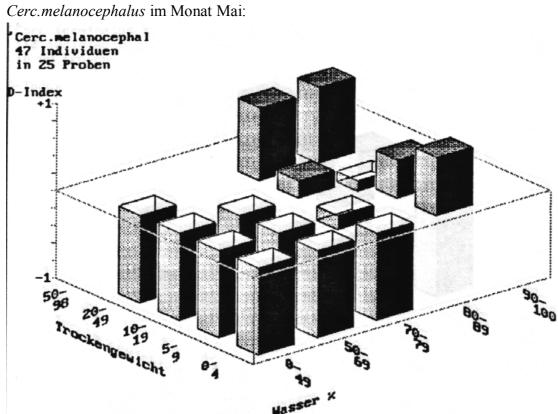


Abbildung 66: Sowohl die Dimensionen der Auswahlbereiche, wie auch die bevorzugten Klassen, entsprechen dem allgemeinen Trend.

Cerc.terminatus im Monat Mai:

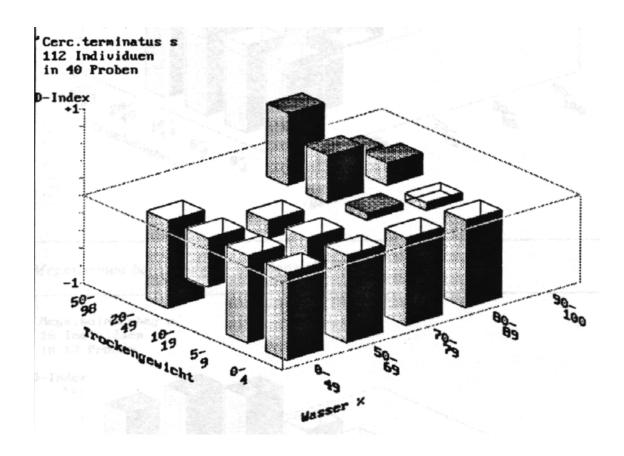


Abbildung 67: Bei einem, dem allgemeinen Trend entsprechenden, engen Auswahlbereich, bevorzugt diese Art, relativ trockene Faeces.

Bei der Faecesgröße entsprechen die Dimensionen des Auswahlbereichs, wie auch die bevorzugten Klassen, dem allgemeinen Trend.